

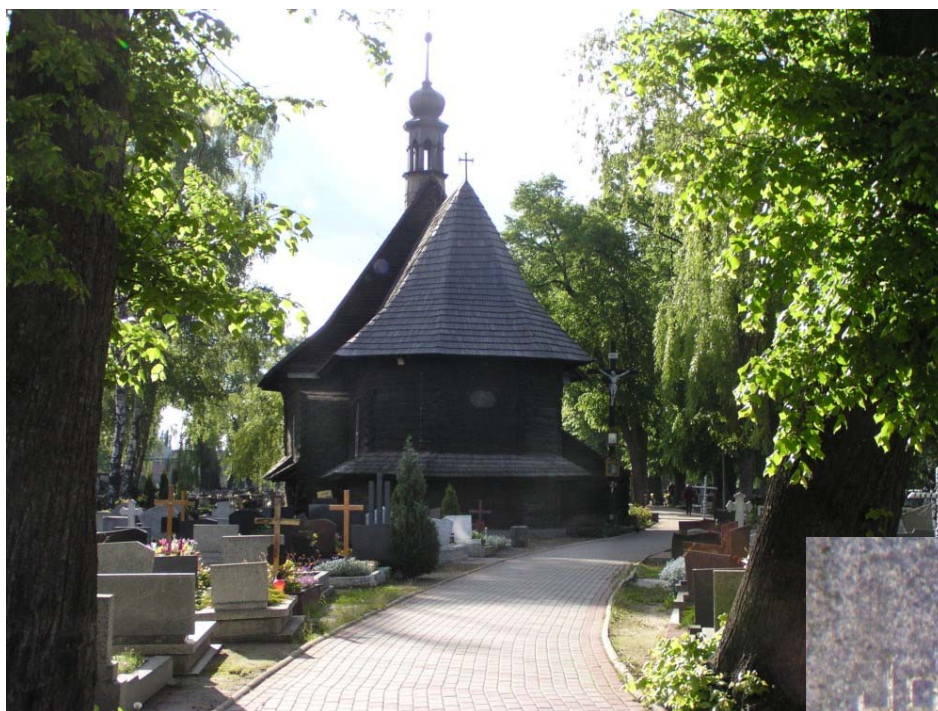


Der Warturm, ein „Wacht-/Wehr-Turm“ aus dem 15. Jahrhundert.



Ein aufgelassenes Fabrikgebäude und eine Schornsteinhaube.





Die Schrotholzkirche  
 St. Barbara mit großem  
 katholischem Friedhof.

Auf den deutschen Grabsteinen wurden  
 die Worte in deutscher Sprache sorgfältig  
 entfernt:  
 die Monatsnamen, das „geb.“ oder auch  
 das „Hier ruht in Frieden“.  
 Namen und Zahlen sind vorhanden.  
 Hier ein Grabstein von 1910 und 1919.

